Bayerische Staatsregierung



Sie befinden sich hier: Startseite > Kultusminister Bernd Sibler: "Zweitqualifizierung von Lehrerinnen und Lehrern in Teilzeit ermöglicht, Familie und Beruf besser zu vereinen"

Kultusminister Bernd Sibler: "Zweitqualifizierung von Lehrerinnen und Lehrern in Teilzeit ermöglicht, Familie und Beruf besser zu vereinen"

25. Mai 2018

Neue Bewerberinnen und Bewerber sowie bereits Teilnehmende profitieren gleichermaßen von dem Angebot

MÜNCHEN. "Lehrerinnen und Lehrer mit der Befähigung für das Lehramt an Realschulen oder Gymnasien können ab dem kommenden Schuljahr auch in Teilzeit an der Zweitqualifizierungsmaßnahme an Grund- und Mittelschulen teilnehmen", gab Kultusminister Bernd Sibler heute in München bekannt. "Viele Interessenten befinden sich gerade in der Phase der Familiengründung. Das neue Modell soll es ihnen erleichtern, Familie und Beruf noch besser zu vereinen", so der Minister. Er fügte hinzu: "Mit der Aussicht auf Verbeamtung nach einem erfolgreichen Abschluss der Zweitqualifizierung können wir den Lehrerinnen und Lehrern eine sichere Zukunftsperspektive bieten. Gerade für junge Familien ist das ein ganz wichtiger Punkt."

Die Möglichkeit, ab dem Schuljahr 2018/2019 die Zweitqualifizierung in familienpolitischer Teilzeit zu absolvieren, besteht sowohl für neue Bewerberinnen und Bewerber als auch für Lehrerinnen und Lehrer, die sich bereits weiterqualifizieren.

Die Zweitqualifizierungsmaßnahme trägt wesentlich dazu bei, Lehrerinnen und Lehrern attraktive berufliche Türen zu öffnen und die Kollegien an Grund- und Mittelschulen zu verstärken. Derzeit nehmen an dem Programm mit der Zusage auf Verbeamtung nach einer erfolgreichen Zweitqualifizierung rund 1.300 Lehrerinnen und Lehrer teil, rund 300 Lehrerinnen und Lehrer haben diese bereits durchlaufen und sind an Grund- bzw. Mittelschulen im Einsatz.

Weitere Informationen finden Sie hier:

https://www.km.bayern.de/lehrer/meldung/4019/jetzt-fuer-das-lehramt-an-grund-mittelschulen-gualifizieren.html

Julia Graf, Stellv. Pressesprecherin, 089 - 2186 2621

Pressemitteilung auf der Seite des Herausgebers

Inhalt Datenschutz Impressum Barrierefreiheit

